

Datum: 27.02.2014

Az.: sc-sz

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	19.03.2014

Betreff:

Besondere Aktivitäten kultureller Bildung des Kulturreferats

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Lachmann Beigeordneter	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel		
--------------------------------------	--	--

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Der Bedeutungszuwachs von kulturellen Bildungsangeboten für Kinder- und Jugendliche ist nach wie vor enorm: In allen Einrichtungen des Kulturreferates werden besondere Projekte der kulturellen Bildung angeboten, die themen- und spartenspezifische verschiedene Zielgruppen ansprechen und aus den verschiedenen Programmen des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert werden.

1. Projekt „Jedem Kind ein Instrument“:

Das laufende Schuljahr 2013/14 läuft reibungslos und erfolgreich. Alle angemeldeten Kinder konnten ein von ihnen gewünschtes Instrument wählen und erhielten einen Unterrichtsplatz sowie für die Dauer der Teilnahme ein kostenloses Leihinstrument.

Insgesamt werden aktuell über 900 Schülerinnen und Schüler in 10 Schulen (9 Bergkamener Grundschulen und Sonnenschule, Kamen) von 15 Lehrkräften der Musikschule in rund 150 Jahreswochenstunden unterrichtet und betreut.

Die Fortsetzung des Programms und die weitere Förderung durch das Land NRW sind von der Stiftung "Jedem Kind ein Instrument" zugesichert worden. Die Ausdehnung des Programms auf das ganze Land NRW ist für das Schuljahr 2015/16 in Planung. Es sind bereits weitere Mittel für diesen Zeitraum in den Landes-Haushalt eingestellt.

Die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr 2014/15 haben in Bergkamen bereits begonnen. Derzeit werden die Neuanmeldungen für die 2. Schuljahre an alle aktuellen Erstklässler verteilt. Dies gilt auch für die Weitermeldung der jetzigen 2. und 3. Klassen zum Schuljahr 2014/15. Auch in den beiden auslaufenden Grundschulen (Aliso- und Pestalozzischule) werden die Kinder bis zum Ende am Programm Jeki teilnehmen können. Die Anmeldefrist für alle An- und Weitermeldungen läuft bis Anfang Mai, danach erfolgt die Einteilung, Stundenverteilung und ggf. die Neuanschaffung von Instrumenten. In allen Bergkamener Grundschulen (außer den auslaufenden Grundschulen, s. o.) und der Sonnenschule, Förderschule des Kreises Unna in Kamen werden neue Jeki-Klassen eingerichtet. Die Anzahl richtet sich nach der tatsächlichen Einrichtung von Eingangsklassen.

Seit Ende Dezember 2013 ist die Stelle für die Jeki-Koordination wegen Fortgang des stellv. Musikschulleiters bei der Musikschule nicht besetzt. Die Stelle kann voraussichtlich zum 01. Mai wieder besetzt werden, sodass die Umsetzung der Organisation für das kommende Schuljahr gewährleistet sein wird.

2. Landesprogramm Kulturrucksack NRW „Kulturschock“:

Nach der erfolgreichen Durchführung von Kulturangeboten im außerschulischen und schulischen Bereich in 2012 und 2013 im Städteverbund Bergkamen - Kamen wird das Modellprojekt „Kulturschock“ im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW weitergeführt. Für das Jahr 2014 werden dafür wieder Landesmittel in Höhe von ca. 22.000 € für die Altersgruppe der 10-14jährigen in beiden Städten zur Verfügung gestellt.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr soll die Heranführung der Jugendlichen an bestehende Strukturen sein. So ist die Produktion eines Videos mit Beteiligung interessierter Jugendliche geplant, das einen Einblick in die kulturellen und kreativen Möglichkeiten in Bergkamen und Kamen gibt.

In die auch für 2014 geplante Befragung Jugendlicher in weiterführenden Schulen sollen diesmal auch Künstler und Kulturpädagogen einbezogen werden, die sich den Jugendlichen vorstellen und mit ihnen vor Ort arbeiten. Interessierte Jugendliche können im Freizeitbereich Kurse oder Workshops bei diesen Dozenten belegen.

Zurzeit arbeiten die Kulturrucksackbeauftragten an einem Jahresprogramm, das kulturelle Angebote für die Zielgruppe beinhaltet. Als Abschlussveranstaltung ist auch für 2014 die „Teenage History“ unter Beteiligung der Gruppe der 10 bis 14 Jährigen in Form einer Revue geplant. Im November soll die Veranstaltung unter dem Motto „Future“ stattfinden.

3. Projekt „Kulturstrolche“:

Im Schuljahr 2013/2014 nehmen zwei Grundschulen mit insgesamt 130 Kindern an dem Projekt „Kulturstrolche“ teil. Das Projekt „Kulturstrolche“ wird pro Klasse und Schuljahr mit 600,00 € über das Kultursekretariat NRW Gütersloh gefördert. Die Zuwendung für den Zeitraum Januar bis Juli 2014 beträgt 1.900,00 €.

Preinschule (Bergkamen-Oberaden), 3. Schuljahr/zwei Klassen (22/23 Schüler/innen):

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Schulhalbjahr (September 2013 – Januar 2014): | Termine in der Stadtbibliothek, |
| 2. Schulhalbjahr (Februar – Juli 2014): | Termine in der
Jugendkunstschule. |

Pfalzschule (Bergkamen-Weddinghofen), 2. Schuljahr/drei Klassen (28/29/28 Schüler/innen):

- | | |
|--|---|
| 1. Schulhalbjahr (September 2013 – Januar 2014): | Termine im Stadtmuseum, |
| 2. Schulhalbjahr (Februar – Juli 2014): | Termine in der Galerie „sohle1“
und Druckwerkstatt |

Im Schuljahr 2014/15 wird die **Freiherr-von-Ketteler Grundschule** (Bergkamen-Rünthe) mit dem zweiten Schuljahr, mit zwei Schulklassen (22/ 23 Schüler/innen) das Projekt beginnen.

4. Projekt „Digitale Qualifizierung von jugendlichen Schulabgängern mit Migrationshintergrund“:

Die Fortschreibung des Projektes „Digitale Qualifizierung von jugendlichen Schulabgängern mit Migrationshintergrund“ unter dem Titel „Bewerbungstraining für jugendliche Migranten unter Einbezug der Eltern“ wird in 2013/2014 mit 12.000 € vom Land NRW gefördert. Das Anschlussprojekt mit dem Schwerpunkt Einbeziehung der Eltern und Information über die zahlreichen Ausbildungsangebote läuft seit September 2013. Informationsveranstaltungen für Eltern gab es bereits in der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen und den Moscheevereinen in den Stadtteilen Rünthe und Oberaden. In Kooperation mit dem kommunalen Integrationsbüro und zusammen mit der Integrationsbeauftragten der Handwerkskammer Dortmund informierte die Stadtbibliothek über Ausbildungswege in der Region und die Qualifizierungsangebote in der Stadtbibliothek. Über diesen Weg fanden mehrere Schulabgänger innerhalb kurzer Zeit einen Ausbildungsplatz.

Im ersten Halbjahr 2013 bis zu den Sommerferien wurden 132 ausführliche Beratungen und 29 Kurzberatungen durchgeführt. Für das Folgeprojekt konnten bis zum 19.12.2013 vierzehn längere Beratungen und sechzehn Kurzberatungen verzeichnet werden, so dass sich die Gesamtzahl der Beratungen für 2013 auf 221 beläuft.